

Torpedo C.A.B. M Benutzerhandbuch

Simulator für Lautsprecherboxen, Stompbox-Format



Die vollständige elektronische Version dieses Handbuchs sowie die Software- und Hardwareprodukte der Two notes Audio Engineering unterliegen Aktualisierungen. Auf der Website von [Two notes Audio Engineering](https://www.two-notes.com/) können Sie die neuesten Versionen der Produkte herunterladen.

Dieses Handbuch beschreibt den Torpedo C.A.B. M und gibt Anweisungen für seinen Betrieb. Es wird dringend empfohlen, dass Sie dieses Dokument lesen, bevor Sie das Produkt verwenden. Der Inhalt dieses Handbuchs wurde gründlich überprüft und es wird davon ausgegangen, dass es, sofern nicht anders angegeben, das Produkt zum Zeitpunkt des Versands ab Werk oder des Downloads von unserer Website genau beschreibt.

Two notes Audio Engineering und das Logo sind eingetragene Marken von:

OROSYS SAS

76 rue de la Mine

34980 Saint-Gély-du-Fesc

Frankreich

Tel : +33 (0)484 250 910

Fax : +33 (0)467 595 703

Kontakt und Support: <http://support.two-notes.com>

Website: <http://www.two-notes.com>

Dieses Dokument ist ausschließliches Eigentum von OROSYS SAS. Im Interesse der Produktentwicklung behält sich OROSYS SAS das Recht vor, technische Spezifikationen zu ändern, zu ändern und/oder die Produktion ohne vorherige Ankündigung einzustellen. OROSYS SAS kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Torpedo C.A.B. M entstehen. Bitte beachten Sie die in dieser Anleitung enthaltenen Sicherheitshinweise. Die Vervielfältigung eines Teils dieses Dokuments ist ohne die schriftliche Genehmigung von OROSYS SAS strengstens untersagt.

Vorwort

1. Sicherheitshinweise

Vor der Verwendung des Produkts ist es notwendig, die folgenden Informationen sorgfältig zu lesen und zu beachten. **Bewahren Sie dieses Dokument an einem sicheren Ort auf, da es für den Schutz von Benutzer und Produkt wichtig ist.** Wenn Sie eine Fehlfunktion des Geräts vermuten, suchen Sie immer die Hilfe eines qualifizierten Technikers auf.

1.1 Leser-Warnung



Das Dreieck mit einem Ausrufezeichen hebt wichtige Hinweise auf den richtigen Gebrauch des Gerätes hervor.

1.2 Netzteil

Bitte überprüfen Sie, ob die vom Netzteil benötigte Spannung mit der Spannung in Ihrem Land übereinstimmt. Wenn nicht oder unsicher, schließen Sie das Gerät nicht an die Steckdose an. Dies kann zu Schäden am Netzteil, am Gerät und zu Verletzungen des Benutzers führen. Dieses Produkt darf nicht bei Blitzschlag verwendet werden. Bei schwerem Wetter mit Blitzschlaggefahr ziehen Sie den Netzstecker, um die Gefahr von Stromschlag und Feuer zu verringern.

Das mit dem Gerät mitgelieferte Netzteil entspricht den Normen des Landes, in dem Sie das Produkt gekauft haben. Wenn ein Austausch erforderlich ist, verwenden Sie bitte ein normgerechtes Netzteil.

1.3 Sicherheitstechnische Einsatzbedingungen

Der Torpedo C.A.B. M darf niemals in der Nähe einer Wärmequelle, in der Nähe einer Flamme, im Regen, in feuchten Umgebungen, in der Nähe von Flüssigkeiten jeglicher Art verwendet werden. Beim Transport des Geräts ist darauf zu achten, dass keine Stöße auftreten, die zu Schäden führen können, die die Hilfe eines qualifizierten Technikers erfordern.

1.4 Reinigung

Verwenden Sie zur Reinigung immer ein trockenes und weiches Tuch ohne Alkohol und Lösungsmittel. Bitte halten Sie das Gerät sauber und staubfrei.

1.5 Wartung

Alle Wartungsarbeiten müssen von von OROSYS SAS zugelassenen Servicezentren oder von qualifizierten Technikern durchgeführt werden. Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu reparieren.

2. Inhalt des Pakets

Das versandte Paket enthält:

- Eine Torpedo C.A.B. M Einheit in einer Schutzhülle
- Ein Netzteil
- Ein USB-Kabel
- Eine 256 Mb Speicherkarte
- Eine Schnellstart-Anleitung

Die vollständige elektronische Version dieses Handbuchs sowie die Software Torpedo Remote und Torpedo BlendIR unterliegen Aktualisierungen. Sie können die neuesten Versionen dieser Produkte auf der Website von [Two notes Audio Engineering](https://www.two-notes.com/).

3. Konformitätserklärung

Hersteller: OROSYS SAS

Produktkategorie: Digitaler Audiosignalprozessor

Produkt: Torpedo C.A.B.

Test Manager: Guillaume Pille

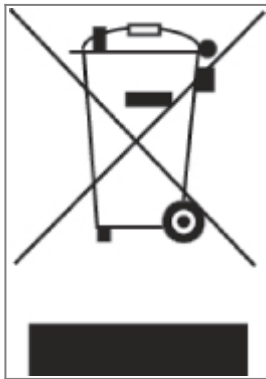
Der Torpedo C.A.B. M. ist zertifiziert und entspricht den CE- und FCC-Normen:

- EN 55103-1 : 1996 und EN 55103-2 : 1996.
- EN 60065 05/2002 + A1 05/2006.

- EMV-Richtlinie 89/336/EWG und Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG.
- FCC Teil 15: 2008.
- ICES-003 : 2004.
- AS/NZS 3548 FCC Teil 15: 2008.
- IEC : 2008 - CISPR 22 Klasse B.



4. Entsorgung von Haushaltsgeräten in der Europäischen Union



Das Symbol auf diesem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Es liegt in Ihrer Verantwortung, Ihre Geräte bei öffentlichen Sammelstellen für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten zu entsorgen. Das Sammeln und Recyceln Ihrer Altgeräte unabhängig vom Rest des Abfalls trägt zum Erhalt der natürlichen Ressourcen bei und stellt sicher, dass diese Geräte unter Berücksichtigung der menschlichen Gesundheit und der Umwelt recycelt werden. Weitere Informationen zu Sammel- und Recyclingzentren für Altgeräte erhalten Sie bei den örtlichen Behörden, den Müllabfuhrdiensten oder dem Geschäft, in dem Sie dieses Produkt gekauft haben.

5. Gewährleistung

OROSYS SAS garantiert, dass dieses TWO NOTES AUDIO ENGINEERING-Produkt bei bestimmungsgemäßer Verwendung unter normalen Betriebsbedingungen für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum frei von Mängeln an Teilen und Verarbeitung ist. Diese Garantie gilt für die / den ErstkäuferIn, wenn bei einem autorisierten ZWEI NOTES AUDIO ENGINEERING Händler gekauft wurde.

WICHTIG: BITTE BEWAHREN SIE IHREN KAUFBELEG AUF, DA ER IHR KAUFNACHWEIS FÜR IHRE BESCHRÄNKTE GARANTIE IST. DIESE BESCHRÄNKTE GARANTIE ERLISCHT OHNE IHREN KAUFBELEG.

Defekte Produkte, die unter diese Garantie fallen, werden kostenlos repariert oder ersetzt (nach Ermessen von OROSYS SAS) durch ein gleichwertiges oder vergleichbares Produkt. Für den Fall, dass ein Garantieservice erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Händler von TWO NOTES AUDIO ENGINEERING, um eine RMA (Warenrücksendegenehmigung) zu erhalten, mit der Sie das komplette Produkt an das autorisierte TWO NOTES AUDIO ENGINEERING Service Center in Ihrer Nähe zurücksenden können, mit Kaufbeleg während der jeweiligen Garantiezeit.

Die Transportkosten zum Servicezentrum sind in dieser eingeschränkten Garantie nicht enthalten. OROSYS SAS übernimmt die Kosten für den Standard-Bodenrücktransport für Reparaturen, die im Rahmen dieser Garantie durchgeführt werden. Diese beschränkte Garantie erlischt, wenn die

Seriennummer auf dem Produkt verunstaltet oder entfernt wird, oder wenn das Produkt durch Veränderung, Missbrauch einschließlich Anschluss an defekte oder ungeeignete Zusatzgeräte, Unfall einschließlich Blitzschlag, Wasser, Feuer oder Fahrlässigkeit beschädigt wurde, oder wenn die Reparatur von Personen durchgeführt wurde, die nicht von OROSYS SAS autorisiert wurden. Alle stillschweigenden Garantien, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, alle stillschweigenden Garantien der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck, die nach staatlichem oder provinziellem Recht auferlegt werden, sind auf die Dauer dieser begrenzten Garantie beschränkt. Einige Staaten oder Provinzen erlauben keine Einschränkungen der Dauer einer stillschweigenden Garantie, so dass die oben genannten Einschränkungen möglicherweise nicht anwendbar sind.

OROSYS SAS ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR SACHSCHÄDEN, DIE SICH AUS EINEM AUSFALL DIESES PRODUKTS ERGEBEN, SOWIE FÜR EINKOMMENSVERLUSTE, ZUFRIEDENSTELLUNGSVERLUSTE ODER SCHÄDEN, DIE SICH AUS DEM VERLUST DER NUTZUNG AUFGRUND VON MÄNGELN ODER DER VERFÜGBARKEIT WÄHREND DER WARTUNG ERGEBEN.

Wenn Sie Ihr Produkt an einen anderen Ort schicken müssen, ist es von entscheidender Bedeutung, die Originalverpackungsmaterialien aufzubewahren. Es ist sehr schwierig, Schäden zu vermeiden, wenn das Produkt ohne diese Materialien versandt wird. OROSYS SAS ist nicht verantwortlich für Schäden am Produkt aufgrund unsachgemäßer Verpackung und behält sich das Recht vor, eine Umpackgebühr für jedes Gerät zu erheben, das ohne die Originalverpackungsmaterialien zur Reparatur zurückgegeben wird. DAS VORSTEHENDE STELLT DIE EINZIGE GEWÄHRLEISTUNG VON OROSYS SAS IN BEZUG AUF DIE PRODUKTE DAR UND WIRD AUSDRÜCKLICH ANSTELLE ALLER ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN ABGEGEBEN.

Über den Torpedo C.A.B. M.

1. stellung des Torpedo C.A.B. M.

Two notes Audio Engineering ist stolz darauf, den Torpedo C.A.B. M (Cabinets in A Box) vorzustellen, das fehlende Bindeglied zwischen dem Gitarrenrigg und der PA oder einem Audio-Interface. Verwenden Sie die besten verfügbaren virtuellen Lautsprecherboxen oder laden Sie Ihre eigenen IR-Dateien. Dies ist die Pedalversion der von der Fachpresse hochgelobten Torpedo-Hardware-Serie, die für das Live-Spiel optimiert ist. Dieses Produkt wurde in jahrelanger technischer Forschung entwickelt, mit großer Aufmerksamkeit auf die Bedürfnisse von Gitarristen, Bassisten und Tontechnikern, die mit den Herausforderungen von Mikrofonverstärkern auf der Bühne oder im Studio konfrontiert sind. Unser Ziel ist es, Benutzerfreundlichkeit, Zuverlässigkeit, Vielseitigkeit und vor allem eine perfekte Audioqualität zu bieten.

Die Torpedo-Technologie wurde als Antwort auf die Probleme der Hochdruckmusiker entwickelt: Zeitmangel, begrenzte Geräteverfügbarkeit, laute Verstärker, die nicht mit der gewünschten Lautstärke gespielt werden können, sowie sperrige und schwere Lautsprecherboxen, die getragen werden müssen. Darüber hinaus sind viele Musiker mit ihren analogen Verstärker- und Effektpedalen vertrauter und wollen keine digitalen Modeling-Systeme verwenden, was ihren Spielstil und Sound beeinträchtigen kann.

Für diese Spieler bietet der Torpedo C.A.B. M. eine virtuelle Alternative zum traditionellen Mikrofonieren, indem er eine Technologie verwendet, die vom Faltungshall abgeleitet ist, um ein Maß an Realismus zu erreichen, das bisher mit Simulatoren nicht erreicht wurde. Der Torpedo C.A.B. M ist der perfekte Line-Ausgang, den jeder am Ende seines Pedalboards oder nach der Amp-Sektion haben sollte, um den Sound direkt an eine PA oder Aufnahmegerät zu senden.

Der Torpedo C.A.B. M findet seinen Platz auf Ihrem Pedalboard, nach einem Vorverstärker (Preamp), zwischen Ihren üblichen Bodeneffekten oder zwischen Verstärker und Lautsprecherbox als Amp DI.

Der Torpedo C.A.B. M wird mit einer großen Bibliothek von 32 Lautsprecherboxen und 8 Mikrofonen geliefert, die zu den am häufigsten verwendeten Modellen der Welt gehören. Das virtuelle Mikrofonieren wird durch die Wahl einer Lautsprecherbox und zweier Mikrofone sowie die Feinabstimmung der Position der einzelnen Mikrofone vor der Lautsprecherbox erreicht. Der Torpedo C.A.B. M ermöglicht es dem Benutzer, die Rolle des Toningenieurs in einem professionellen Studio zu übernehmen.

Die Torpedo-Technologie: Um Ihnen Realismus und Spielkomfort zu bieten, hat Two notes eine einzigartige Technologie entwickelt, die auf einer Anpassung der Faltungstechniken basiert. Beginnend mit der Messung eines tatsächlichen Lautsprecher- und Mikrofonaufbaus kann der Torpedo C.A.B. M. das System, wie es gemessen wurde, sowie die Position der Mikrofone im Raum genau reproduzieren. Um die Vorteile dieser digitalen Algorithmen voll auszuschöpfen, gewährleistet das hochwertigste Audiodesign eine perfekte Analog-Digital-Wandlung und einen großen Dynamikumfang, um das ultimative Spielerlebnis zu gewährleisten.

Dieses Produkt wurde in professionellen Studios und Bühnenumgebungen gründlich getestet und ist die Alternative, die viele Musiker suchen, um eine professionelle Tonaufnahme ihrer verstärkten Instrumente zu erreichen. Das Torpedo C.A.B. M. bietet Ihnen den schwer fassbaren Sound der größten Tonstudios und Produzenten, jederzeit und überall.



Bitte beachten Sie, dass der Torpedo C.A.B. M keine Loadbox ist: Wenn Sie den Lautsprecherausgang Ihres Verstärkers mit dem Verstärkereingang des Torpedo C.A.B. M verbinden, müssen Sie immer eine Lautsprecherbox mit dem THRU-Ausgang verbinden. Die Ausgangsimpedanz des Verstärkers muss immer mit der Impedanz der Lautsprecherbox übereinstimmen.

2. C.A.B. M Übersicht



- 1- Parameter/Preset Drehregler
- 2- Value/Volume Drehregler
- 3- OLED-Bildschirm
- 4- Ampere/Instrument/Line-Eingang
- 5- Speaker Output (Lautsprecherausgang) (Achtung! Wenn ein Verstärker an den AMP-Eingang angeschlossen ist, muss die entsprechende Lautsprecherbox an den Speaker Output des Pedals angeschlossen werden!)
- 6- In Level (Eingangspegel) Wahlschalter
- 7- USB für Remote-Anwendungen
- 8- Netzteilanschluss für das Netzteil
- 9- Kopfhörerausgang
- 10- Aux Eingang (Hilfseingang)
- 11- Ground Lift Schalter
- 12- Ground Lift Schalter
- 13- Symmetrischer TRS-Klinkenausgang

3. Symmetrischer TRS-Klinkenausgang

Der Torpedo C.A.B. M ist ein eigenständiges Gerät, das Sie in jeder Situation mitnehmen können, wenn es darum geht, direkten Sound an eine PA zu senden oder leise zu spielen.

Die Rolle des Torpedo C.A.B. M besteht darin, die folgenden Elemente des traditionellen Gitarren- oder Bassaufbaus zu ersetzen:

- die Gitarren-/Bass-Endstufe
- die Lautsprecherbox
- die Lautsprecherbox
- der Mikrofonvorverstärker

Um ein Signal zu liefern, das einer traditionellen Gitarren-/Bass-Mikrofonierung in einer professionellen Studioumgebung am nächsten kommt.

Die Abnahme erfolgt in 3 Schritten mit dem Torpedo C.A.B. M:

1. Wählen Sie eine Endstufe (oder schalten Sie sie aus, wenn Sie einen Vollverstärker verwenden), eine Lautsprecherbox und bis zu zwei Mikrofone (Endstufe, Lautsprecher und Mikrofon).
2. Positionieren Sie die Mikrofone im virtuellen Studio (Mikrofonfenster und Parameter).
3. Gestaltung des Signals (EQ- und Reverb-Bereich)

Bei jedem Schritt setzt Two notes Audio Engineering sein Know-how ein, um die fortschrittlichsten Simulationen auf dem Markt anzubieten und eine absolut realistische Qualität sowohl für den Musiker (in Bezug auf das Spielgefühl) als auch für den Hörer (in Bezug auf die Klangqualität) zu gewährleisten. Sie können bis zu 32 Two Notes Lautsprecherboxen in den Torpedo C.A.B. M laden. Laden Sie die kostenlose Torpedo Remote Software (Mac OS X und Windows PC) von der [Two notes Audio Engineering](#) Website herunter, und Sie können die gespeicherten Lautsprecherboxen hinzufügen oder entfernen. Im Two Notes Store sind derzeit mehr als 280 Two Note Lautsprecherboxen erhältlich, die Sie in Echtzeit ausprobieren und kaufen können (erfordert eine funktionierende Internetverbindung).

3.1 Tube Stage Output (Röhrenstufenausgang)

Wenn Sie Gitarren-/Bass-Vorverstärker mit einigen anderen Lautsprecher-Emulatoren verwenden, kann es sein, dass der Musiker das Gefühl hat, dass er den Beitrag der Endstufe zur gesamten Klangstruktur vermisst. Viele Musiker erhalten ihren Sound durch eine bestimmte Verwendung dieses Elements und der Torpedo C.A.B. M gibt Ihnen die Möglichkeit, dieses ebenfalls zu verwenden. Zu diesem Zweck hat Two Notes Audio Engineering eine originelle Röhrenmodellierung entwickelt, die Ihnen die Wahl zwischen 4 verschiedenen Röhrenmodellen (6L6, EL34, EL84 und KT88) in Push-Pull (PP) in der Klasse AB oder Single Ended (SE) in der Klasse A bietet. Sie können diese Röhrenstufe wie einen herkömmlichen Verstärker übersteuern und nach dieser subtilen, aber besonderen Verzerrung suchen.

Der Torpedo C.A.B. M kann als Super-DI für Keyboards verwendet werden. Die für Gitarristen und Bassisten entwickelte Röhrenverstärker-Simulation kann auch ein sehr interessantes Gerät sein, um den Klang eines Synthesizers, einer Orgel oder eines Digitalpianos aufzuwärmen.

3.2 EQ Sektion

Bei der Aufnahme von Gitarren oder Bässen ist es üblich, einige Effekte anzuwenden, um den Klang zu formen, bevor er an eine PA oder einen Recorder gesendet wird. Im Torpedo C.A.B. M finden Sie einen einfachen, aber effizienten EQ-Filter mit drei Modi, GUITAR, BASS oder CUSTOM.

3.3 Reverb

Eine der neuesten Erweiterungen unserer Torpedo-Firmware ist der Reverb (Hall). Bei der Aufnahme einer Gitarre oder eines Basses ist der Raumklang sehr wichtig, besonders bei entfernten Mikrofonen. Mit dem Torpedo C.A.B. M haben Sie die Möglichkeit zu wählen, wie die Aufnahmeumgebung klingt!

3.4 Die Torpedo-Technologie, Faltung und Impulsantworten

Die Impulsantwort (Impulse Response / IR) eines Systems beschreibt sein Verhalten in Form eines sehr detaillierten Filters. Die Faltungstechnik verwendet IRs, um das Verhalten bestimmter Systeme wie Reverbs, Lautsprecher, EQs zu simulieren.

Es ist die genaueste Methode, um Soundsignaturen zu simulieren, die linear (d.h. verzerrungsfrei) und zeitunveränderlich (d.h. ohne Modulation, Kompression, Hysterese) sind. Es eignet sich besonders gut für die Simulation von Lautsprecher-Mikrofonen.

Two Notes hat eine einzigartige Technologie entwickelt, die auf einer Anpassung der Faltungstechniken basiert. Ausgehend von einer Messung eines realen Lautsprecherbox- und Mikrofonaufbaus kann der Torpedo C.A.B. M. das System so reproduzieren, wie es gemessen wurde, einschließlich der Position der Mikrofone im Raum durch IR-Synthese.

3.5 Impulsantworten von Drittanbietern

Der Torpedo C.A.B. M ist in der Lage, die besten Gitarren- und Basstöne mit Hilfe der Torpedo-Technologie zu liefern, aber Sie können auch Impulsantworten einbetten, die Sie gekauft oder kostenlos von Drittanbieter-Entwicklern im WAV- oder AIFF-Format oder heruntergeladen haben. Sie können IRs von Drittanbietern in der Torpedo C.A.B. M mit der kostenlosen Torpedo Remote Software hochladen.

3.6 Eigene IR's erstellen

Laden Sie die kostenlose Torpedo BlendIR-Software von der Two notes Audio Engineering (insert hyperlink) Website herunter. Mit dieser Software können Sie Ihr eigenes Lautsprecherbox + Mikrofon-Setup aufnehmen und seine Soundsignatur in den Torpedo C.A.B.M. Einbinden.

Anschließen des Torpedos C.A.B. M

Der Torpedo C.A.B. M. findet seinen Platz entweder:

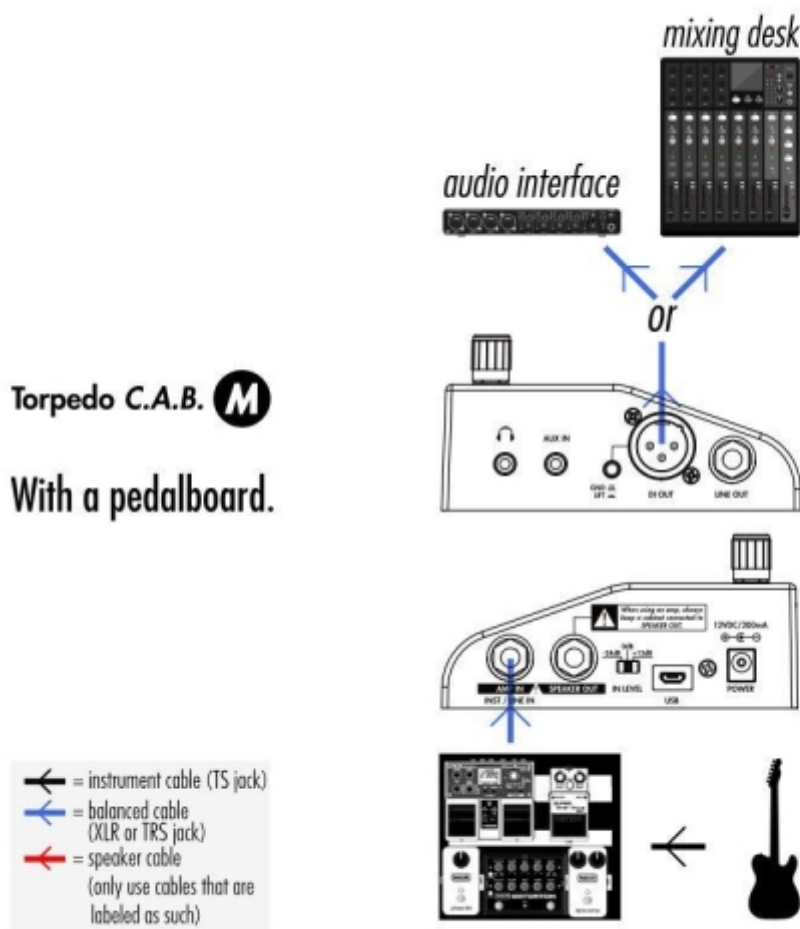
- Auf dem Pedalboard, hinter einem Vorverstärker, zwischen den üblichen Bodeneffekten
- oder zwischen dem Verstärker und der Lautsprecherbox als Verstärker DI
- oder nach einer Loadbox, um Ihren Verstärker leise zu spielen.

Um ein leichtes Rig mit einem Pedalboard zu erstellen, platzieren Sie den Torpedo C.A.B. M auf Ihrem Pedalboard im Wissen, dass die besten Ergebnisse erzielt werden, wenn Sie es vor die zeitbasierten und Modulationseffekten (Chorus, Delay, Reverb) stellen, welche dann heller und klarer werden. Diese Position ermöglicht es auch, die mögliche Stereowiedergabe dieser Effekte zu nutzen. Dies ist ähnlich wie im Studio, wo Modulationen oft auf Gitarren- und Bassspuren nach der Aufnahme angewendet werden.

Um ein leichtes Rig mit einem Pedalboard zu erstellen, platzieren Sie den Torpedo C.A.B. M auf Ihrem Pedalboard im Wissen, dass die besten Ergebnisse erzielt werden, wenn Sie es vor die zeitbasierten und Modulationseffekten (Chorus, Delay, Reverb) stellen, welche dann heller und klarer werden. Diese Position ermöglicht es auch, die mögliche Stereowiedergabe dieser Effekte zu nutzen. Dies ist ähnlich wie im Studio, wo Modulationen oft auf Gitarren- und Bassspuren nach der Aufnahme angewendet werden.

Der Torpedo C.A.B. M kann auch nach einer Loadbox verwendet werden, die an Ihren Verstärker anstelle der Lautsprecherbox angeschlossen ist (z.B. der [Torpedo Captor](#)). Verbinden Sie einfach den Line-Ausgang der Loadbox mit dem Line Eingang des C.A.B.M. Dies ergibt ein leises Spielgerät, bei dem Sie den Klang Ihres Verstärkers voll ausschöpfen können, ohne sich mit Problemen mit dem Schallpegel befassen zu müssen.


1. Verwendung des C.A.B. M mit Pedalen, Vorverstärker, etc.



Stecken Sie Ihren Torpedo C.A.B. M als letztes Monopedal auf Ihr Pedalboard (z.B. hinter Ihrem Zerrpedal). Verbinden Sie Ihr Pedalboard mit dem AMP/INST/LINE IN (Pos. Nr. 4 in der obigen [Übersichtsgrafik](#)) des C.A.B. M. und den DI OUT (Pos. Nr. 12) oder LINE OUT (Pos. Nr. 13) mit einem Mischpult oder einem Audio-Interface. Stellen Sie den Eingangsverstärkungsschalter IN LEVEL (Pos. 6) so ein, dass der im Pedal kommende Pegel auf dem Balkendiagramm des Bildschirms sichtbar ist und nicht übersteuert.

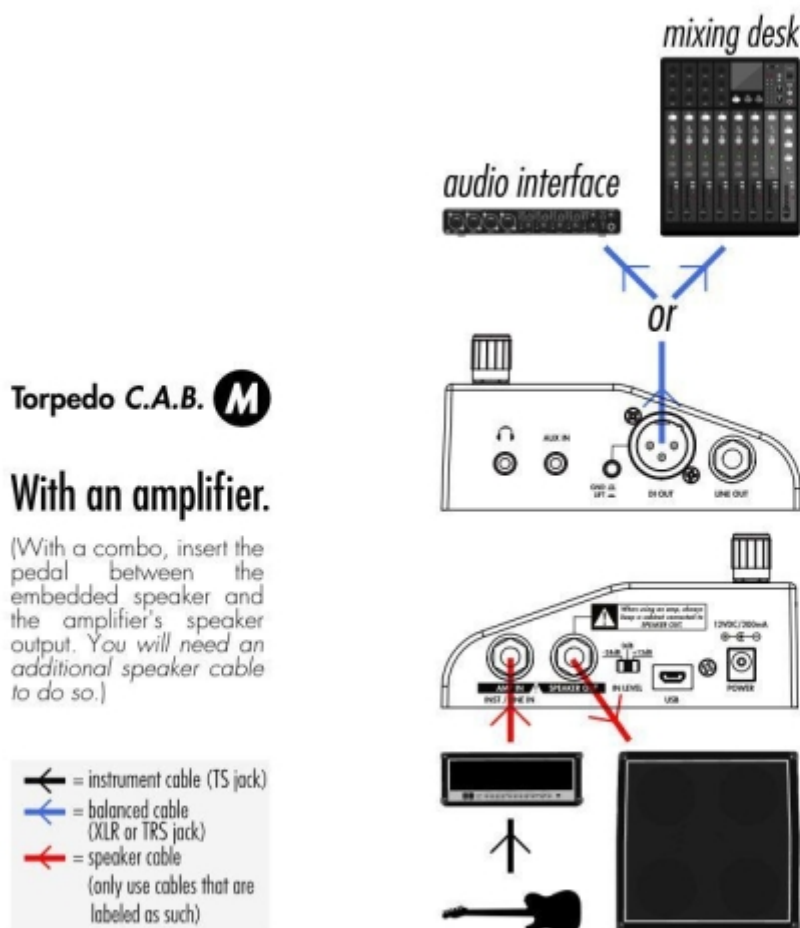
Um ein leichtes Rig mit Pedalboard zu erstellen, platzieren Sie das Torpedo C.A.B. M. auf Ihrem Pedalboard und wissen, dass die besten Ergebnisse erzielt werden, wenn Sie es vor die zeitbasierten und Modulationseffekte (Chorus, Delay, Reverb) stellen, die dann heller und klarer werden. Diese Position ermöglicht es auch, die mögliche Stereowiedergabe dieser Effekte zu nutzen. Dies ist ähnlich wie im Studio, wo Modulationen oft auf Gitarren- und Bassspuren nach der Aufnahme angewendet werden.

Bei diesem verstärkerlosen Setup empfehlen wir, die Endstufensektion (siehe Abschnitt 4.3.1 für alle Details zur Endstufensektion) des C.A.B. M so einzustellen, dass die Kombination aus Pedalboard und emuliertem Endverstärker ein komplettes Verstärker-Rig simuliert.



Wir empfehlen, alle Modulations-, Reverb- und Delay-Effekte NACH dem Torpedo C.A.B. M zu platzieren. Dies wird normalerweise im Studio so gemacht, besonders wenn man Stereoeffekte verwendet. Der Torpedo C.A.B. M ist MONO, jedes an das Gerät gesendete Stereosignal wird in MONO umgewandelt. Wenn Sie die Endstufensimulation auf eine hohe Lautstärke einstellen, kommt es außerdem zu Verzerrungen. Es ist völlig anders, Reverb oder Delay in eine Verzerrungsstufe zu senden (wie in der Effektschleife eines Verstärkers) und einen verzerrten Sound in einen Reverb oder ein Delay zu senden (wie Sie es tun werden, wenn Sie diesem Rat folgen). Probieren Sie beide aus und wählen Sie diejenige aus, die zu Ihnen passt.

2. Verwenden des Torpedo C.A.B. M mit einem Verstärker

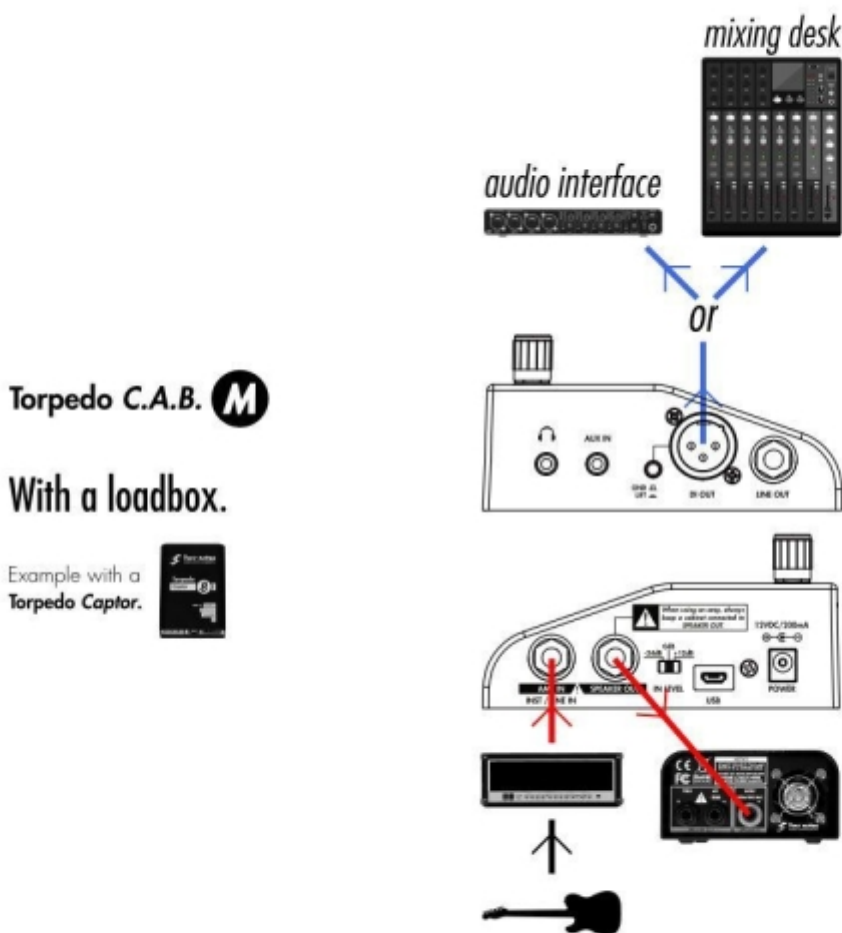


Platzieren Sie den C.A.B. M zwischen Ihrem Verstärker und Ihrem Cabinet. Verbinden Sie dazu Ihren Verstärker mit dem AMP/INST/LINE IN (Pos. Nr. 4 im [Übersichtsdiagramm](#) oben) des C.A.B. M mit einem Lautsprecherkabel und verbinden Sie den SPEAKER OUT (Pos. Nr. 5) des C.A.B. M mit Ihrer

Lautsprecherbox, ebenfalls mit einem Lautsprecherkabel. Wenn Sie ein Combo verwenden, ziehen Sie den Stecker des Lautsprecherkabels, das mit dem Verstärkerabschnitt des Combo verbunden ist, schließen Sie diesen eingebetteten Combolautsprecher an den SPEAKER OUT des C.A.B. M an, und verbinden Sie den AMP IN des Pedals mit dem Ausgangsabschnitt des Verstärkers mit einem zusätzlichen Lautsprecherkabel.

	<p>Die C.A.B. ist KEINE Loadbox. Halten Sie immer ein Gehäuse an den SPEAKER OUT angeschlossen, wenn ein Verstärker an den AMP IN des Pedals angeschlossen ist.</p>
---	--

3. Verwenden des Torpedo C.A.B. M mit einem Loadbox



Verbinden Sie den Lautsprecherausgang des Verstärkers mit dem AMP IN des C.A.B. M, dann verbinden Sie den SPEAKER OUT des Pedals mit dem Amp/Speaker-Eingang einer Loadbox (z.B. dem Torpedo Captor) (je nachdem, welche Loadbox Sie verwenden werden, ist der Eingang entweder

gekennzeichnet als Amp-Eingang oder als Speaker-Eingang). Der SPEAKER OUT von C.A.B. M. M ist ein unkompensierter Ausgang (d.h. ohne jegliche Filter-/Analogsimulation, ein trockener Ausgang).

Es ist auch möglich, die Loadbox vor dem C.A.B. M auf diese Weise anzuschließen: Schließen Sie die Loadbox an den Lautsprecherausgang Ihres Verstärkers an, dann schließen Sie den unkompensierten Ausgang (d.h. ohne jegliche Filter/Analoglautsprechersimulation, ein trockener Ausgang) der Loadbox an den Torpedo C.A.B. M an. Je nach Ausgangspegel der Loadbox stellen Sie den In Level (Eingangsverstärkungs-) Wahlschalter des Pedals so ein, dass er den entsprechenden Eingangspegel auf dem Bildschirm anzeigt.

Bei Verwendung des Torpedo C.A.B. M mit einem Verstärker, Wir empfehlen, die Power Amp-Simulation auszuschalten.

4. Fernsteuerung

* Fernsteuerung

Der Torpedo C.A.B. M ist ein eigenständiges Gerät, aber Sie können es von Ihrem Computer (PC/Windows oder Mac OSX) mit der Torpedo Remote-Software über eine USB-Verbindung steuern. Erstellen, speichern und laden Sie Presets, laden Sie neue Lautsprecherboxen oder Impulse Response (IR)-Dateien. Laden Sie die Torpedo Remote kostenlos auf der Website von [Two notes Audio Engineering](#) herunter. Siehe [Abschnitt 4.4](#) in dieser Bedienungsanleitung für Torpedo Remote.

* Mit einem mobilen Gerät

Sie können den Torpedo C.A.B. M auch von einem mobilen Gerät (Tablet oder Telefon) aus mit der Torpedo Wireless Remote steuern. Sie haben Zugriff auf alle Parameter des Gerätes. Im Gegensatz zur Torpedo-Fernsteuerung, die mit einem Computer über USB verwendet wird, können Sie keine neuen Schränke oder IRs über Ihr mobiles Gerät in das Pedal laden.

5. Bleiben Sie in Verbindung

Vielleicht haben Sie eine Idee entwickelt, das Gerät auf eine innovative Weise zu nutzen. Zögern Sie nicht, Ihre Erfahrungen auf dem [Two notes Audio Engineering Forum](#) oder in sozialen Netzwerken zu teilen. Bitte besuchen Sie die Website [Two notes Audio Engineering](#) und klicken Sie auf den Bereich Community.

Two Notes sind auch in den sozialen Netzwerken [Facebook](#), [Soundcloud](#) und [Youtube](#) zu finden, also warten Sie nicht und teilen Sie Ihre kreative Arbeit!

Konfigurieren und Verwenden des Torpedo C.A.B. M

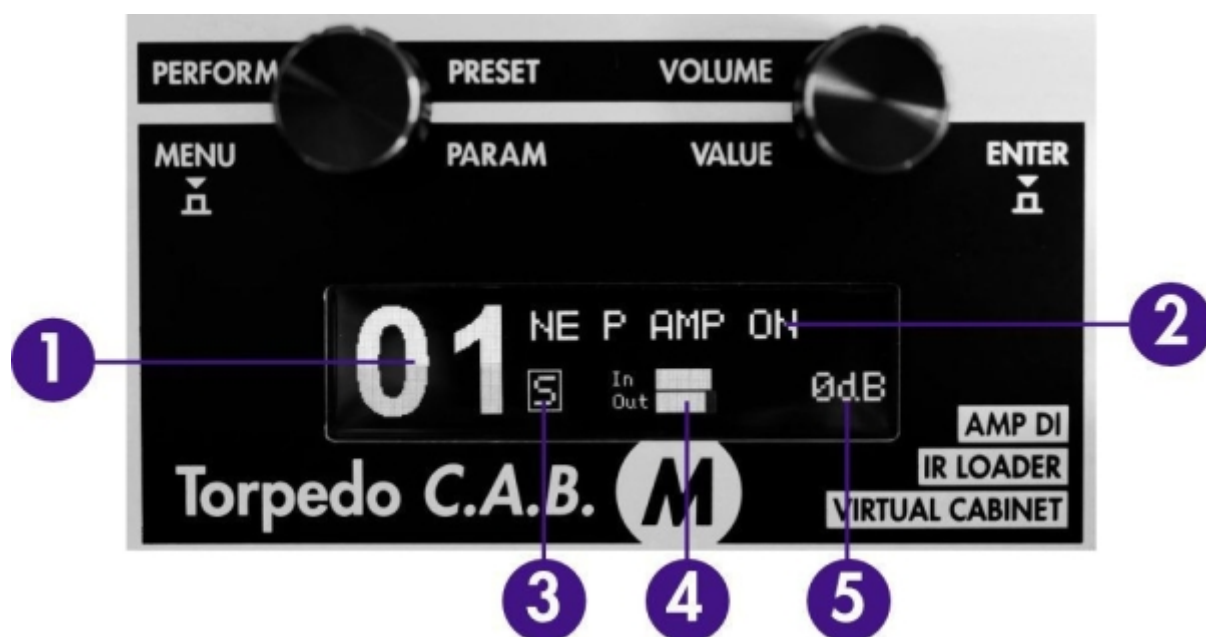
1. Die Torpedo C.A.B. M Bedienoberfläche

Der Torpedo C.A.B. M ist in 2 Bereiche unterteilt: PERFORM (Ausführen) und MENU, die mit den beiden Drehreglern auf der Frontplatte (die auch Drucktasten sind) zugänglich sind, wie in [Abbildung 2.2](#) dargestellt.

Wenn Sie eine Taste drücken oder einen Geber drehen, sehen Sie, wie sich ein Parameter auf dem Display bewegt.

2. PERFORM-Bereich

Das Menü PERFORM ist das Standardmenü, das Sie beim ersten Gebrauch des Torpedo C.A.B. M sehen werden. Die folgenden Informationen werden auf dem Bildschirm angezeigt:



1. Preset-Nummer
2. Preset-Name
3. Simulation (S), Arcade (A) oder IR Loader (I) Modusanzeige
4. Balkendiagramme für Eingangs- und Ausgangspegel
5. Ausgangspegel (von Mute bis +12dB)

In diesem Menü können Sie durch die Presets navigieren und die Ausgangslautstärke des Gerätes einstellen. Sie befinden sich in diesem Menü, wenn Sie ohne Bearbeitung oder Änderung eines Parameters spielen. Auf diese Weise haben Sie einen schnellen Zugriff auf die Lautstärke, falls Sie die

Lautstärke in jeder Situation schnell verringern oder erhöhen müssen.

Wir empfehlen, zuerst nach einem Preset zu suchen, das dem von Ihnen gewünschten Sound entspricht, und dann den ausgewählten zu optimieren.



Der Preset Name ist auf 32 Buchstaben oder Zahlen beschränkt. Die zugelassenen Zeichen sind Kapital A bis Z, 0 bis 9 und Leerzeichen.

3. MENU-Bereich

Die MENU-Umgebung bietet Ihnen Zugriff auf die Parameter eines Presets, so dass Sie es ändern oder Ihren eigenen Ton von Grund auf neu erstellen können.

Um von der PERFORM-Umgebung in die MENU-Umgebung zu gelangen, drücken Sie entweder die linke (MENU) oder die rechte (ENTER) Taste. Dadurch wird die oberste Ebene des MENU Bereichs angezeigt, in der verschiedene Abschnitte aufgelistet sind, die Sie bearbeiten können. Wenn Sie einen beliebigen Abschnitt auswählen, gehen Sie eine Ebene tiefer und greifen auf die Parameter des Presets (oder Geräts) zu.

In der MENU-Umgebung verhalten sich die Drehregler wie folgt:

- Durch Drehen des linken (PARAM) Encoders wird der Abschnitt oder Parameter ausgewählt, den Sie bearbeiten möchten.
- Drehen des rechten (WERT) Drehregler ändert den Wert des ausgewählten Abschnitts oder Parameters.
- Durch Drücken des linken (MENU-)Encoders gehen Sie im Menü eine Ebene zurück, bis Sie zur PERFORM-Umgebung zurückkehren.
- Durch Drücken des rechten (ENTER)-Encoders gelangen Sie in den ausgewählten Abschnitt oder können den ausgewählten Parameter umschalten.

Alles beginnt mit dem ersten Abschnitt, in dem Sie wählen können, in welchem Modus Sie arbeiten werden: Arcade, Simulation oder IR-Loader.



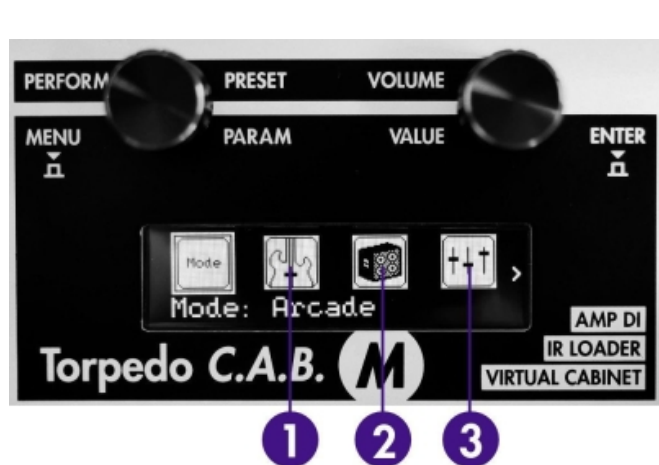
Um einen beliebigen Abschnitt einzugeben und die zugehörigen Parameter zu bearbeiten, scrollen Sie durch Drehen des PARAM-Encoders zu dem entsprechenden Abschnitt und drücken Sie ENTER zur Bestätigung. Einige Abschnitte können durch Drehen des VALUE-Encoders direkt ohne Eingabe geändert werden. Für die meisten von ihnen bedeutet dies, dass sie ein- oder ausgeschaltet werden müssen (das Bild erscheint dann im Negativmodus).

Je nach Modus ändern sich die bearbeitbaren Abschnitte. Wir werden die Abschnitte für jeden Modus durchgehen.

3.1 Arcade-Modus

In der vereinfachten Oberfläche des Arcade-Modus steuert jeder Parameter tatsächlich einen oder mehrere Parameter des Geräts.

Die Oberfläche des Arcade-Modus besteht aus 3 spezifischen Abschnitten, die im Folgenden näher erläutert werden.



1. Instrument Type (Instrumententyp)
2. Gear (Ausrüstung)
3. Settings (Einstellungen / Ton)

3.1.1 Instrument



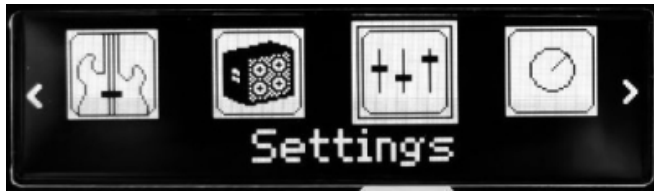
Gitarre oder Bass, bestimmt die Art der Lautsprecherbox, auf die Sie zugreifen und später auswählen können, den Endstufentyp und die Parameter sowie die EQ-Eigenschaften des Contour-Parameters.

3.1.2 Gear (Ausrüstung)

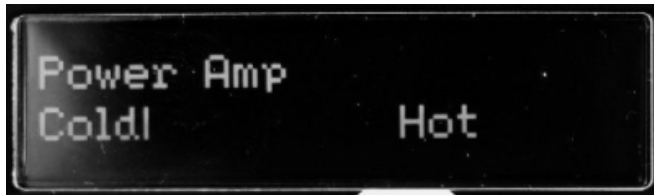


In diesem Abschnitt können Sie Ihr virtuelles Gehäuse, das Mikrofon und den Hallraum auswählen, in dem die Kombination aus Gehäuse und Mikrofon platziert ist. Hinweis: Im Arcade-Modus können Sie nur ein Mikrofon verwenden.

3.1.3 Settings (Einstellungen)



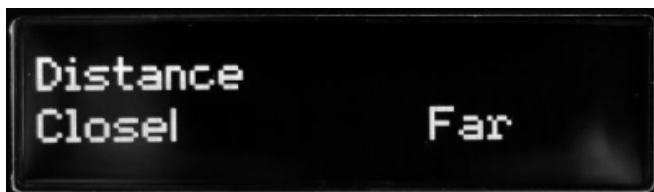
Hier stellen Sie den Klang Ihrer Lautsprecherbox- und Mikrofonkombination ein.



Power Amp (Endstufe): Im Gitarrenmodus haben wir eine EL34 Pentoden PP Endstufe und eine 6L6 Pentoden PP Endstufe für Bass gewählt. Presence (Präsenz) und Depth (Tiefe) sind auf 100% festgelegt. Der Parameter Endstufe bestimmt die Masterlautstärke des Verstärkers, von kalt bis warm. Er kann auch ausgeschaltet werden.



Tone: Mikrofonierungston, von dunkel bis hell. Verändert den Center-Parameter und bewegt das Mikrofon von der Mitte des Lautsprechers zur Seite.



Distance (Entfernung): Im Arcade-Modus verändert Distance sowohl den Mikrofonplatzierungsalgorithmus (IR-Synthese) als auch das Dry/Wet (Anteil des Effekts) des Reverbs. Je weiter das Mikrofon vom Gehäuse entfernt ist, desto mehr hören Sie den Reverb-Effekt. Das Mikrofon wird immer vor der Lautsprecherbox platziert.

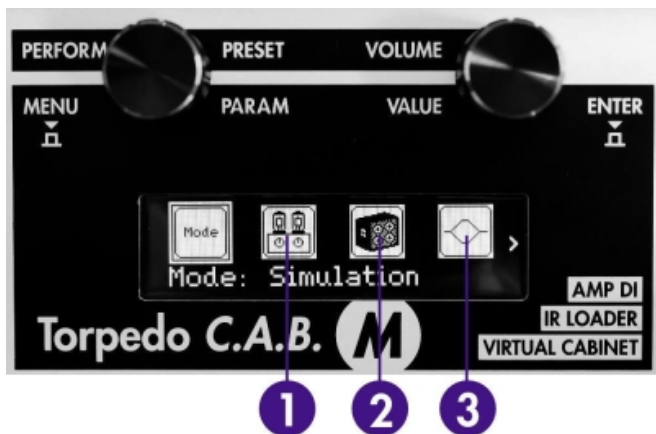


Contour: EQ-Einstellungen basierend auf einem Lautheitsalgorithmus. Vintage wird tiefe und hohe Frequenzen schneiden, während Modern sie hervorhebt. Die EQ-Parameter sind abhängig von der Einstellung von Gitarre/Bass.

3.2 Simulation

Der Simulationsmodus ermöglicht Ihnen den Zugriff auf alle verfügbaren Parameter, um ein Preset zu erstellen.

Die Oberfläche des Simulationsmodus besteht aus 4 spezifischen Abschnitten, die im Folgenden näher erläutert werden.



1. Endstufenabschnitt
2. Mikrofonierungsabschnitt
3. EQ-Bereich
4. Reverb



3.2.1 Power Amp (Endstufe)

Wenn Sie den Torpedo C.A.B. M mit einem beliebigen Gitarren-/Bass-Vorverstärker, einem E-Piano oder einem Synthesizer verwenden, benötigen Sie die Klangfarbe, die von der letzten Stufe eines herkömmlichen Verstärkers, der Endstufe, erzeugt wird. Schließen Sie Ihr Gerät an den Torpedo C.A.B. M an und genießen Sie den typischen Klang der Two Notes elektrisch genauen virtuellen Röhrendenstufe.



Model: Wählen Sie die Verstärkertopologie (Push Pull (PP) oder Single Ended (SE)) und den Röhrentyp (6L6, EL34, EL84 oder KT88).

Type: Wählen Sie, wie die Röhre verwendet wird, entweder im Trioden- oder im Pentodenmodus. Der Pentodenmodus hat mehr Headroom (Aussteuerungsreserve) und Lautstärke als die Triode.

Volume: Wählen Sie, wie die Röhre verwendet wird, entweder im Trioden- oder im Pentodenmodus. Der Pentodenmodus hat mehr Headroom (Aussteuerungsreserve) und Lautstärke als die Triode.

Depth: Diese Einstellung beeinflusst die Frequenz der Röhrenstufe (Bandbreite).

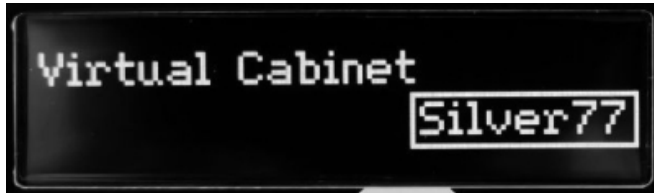
Presence: Diese Einstellung beeinflusst die Frequenz der Röhrenstufe (Lautstärke).

3.2.2 Miking (Mikrofonierung)

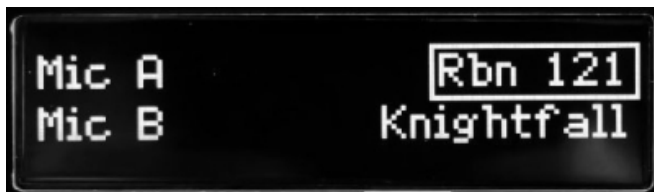
Im Bereich MIKING wählen Sie Ihren virtuellen Lautsprecherbox und die beiden Mikrofone für die Mikrofonierung.

Sie haben Zugriff auf 32 verschiedene Lautsprecherboxen und jede Box kann mit 2 der 8 verfügbaren Mikrofone für die jeweiligen Box (Mic A und Mic B) abgenommen werden.

Zuerst wählen Sie Ihre Lautsprecherbox aus.



Dann die 2 Mikrofone, die Sie benutzen möchten.



Im nächsten Fenster können Sie die Pegel, Stummschaltung und Phase für jedes Mikrofon einstellen.



Hinweis: Alle Mikrofone in allen Two Notes Virtual Cabinets sind bereits in Phase miteinander aufgenommen, so dass der Phase-Parameter nicht benötigt wird, um die relative Phase der beiden Mikrofone zu korrigieren. Dieser Parameter kann vielmehr verwendet werden, um einen bestimmten phasenverschobenen Effekt zu erzielen oder die Phase zwischen den C.A.B. M - Mikrofonen und einem externen Signal zu korrigieren.

Das folgende Fenster zeigt Ihnen, wie die Mikrofone in Bezug auf die Lautsprecherbox platziert sind, und in diesem Abschnitt können Sie die Mikrofonplatzierung für jedes Mikrofon mit der folgenden Reihenfolge von Parametern vornehmen.



- Axis (Achse): Sie stellen die Position des Mikrofons in Richtung des Kegels des Lautsprechers der Lautsprecherbox ein. Bei 0% wird das Mikrofon in der Mitte des Lautsprechers platziert, bei 100% wird das Mikrofon entweder am Rand des Lautsprechers (wenn sich das Mikrofon am Grilltuch befindet) oder bis zu 1 Meter (3 Fuß) von der Mitte entfernt (wenn sich das Mikrofon am weitesten vom Gehäuse entfernt befindet).

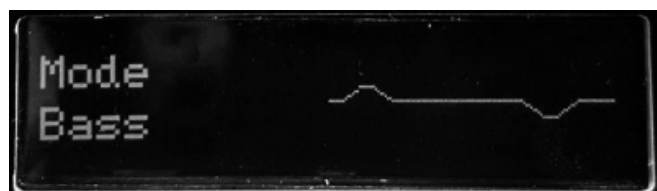
- **Dist:** Sie stellen den Abstand des Mikrofons zum Gehäuse ein. Bei 0% wird das Mikrofon auf das Gittergewebe des Gehäuses gelegt. Bei 100% wird das Mikrofon in einer Entfernung von 3 Metern (10 Fuß) vom Gehäuse platziert.
- **Side:** Sie platzieren das Mikrofon an der Vorderseite oder an der Rückseite des Gehäuses.

3.2.3 EQ

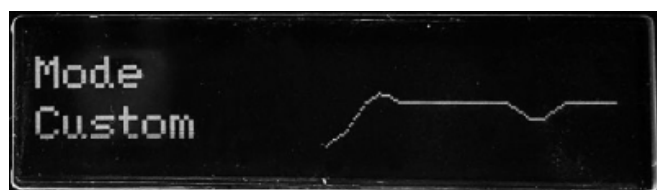
Die EQ-Sektion verfügt über 3 Betriebsarten: Guitar, Bass und Custom.



Guitar-Modus: 120Hz, 360Hz, 800Hz, 2000Hz, 6000Hz (zentrale Frequenz jedes Bandes von unten nach oben). Sie können die Verstärkung für jedes Band mit einem Bereich von -20 dB bis +20dB einstellen.



Bass-Modus: 50Hz, 120Hz, 360Hz, 800Hz, 4000Hz (zentrale Frequenz jedes Bandes, von unten nach oben). Sie können die Verstärkung für jedes Band mit einem Bereich von -20 dB bis +20dB einstellen.



Custom (Benutzerdefinierter) Modus : Anstatt mit festen Frequenzen zu arbeiten, bietet Ihnen der Custom-Modus Zugriff auf einen 6-Band semi-parametrischen Equalizer (12 dB pro Oktavflanke). Die Bänder sind wie folgt:

- **Low Cut:** low cut, 10 - 500Hz
- **Low:** low shelf (Kuhschwanzfilter), 60 - 240 Hz, +/-20dB
- **LMid:** Spitze, 180 - 720 Hz, +/-20dB
- **Mid:** Spitze, 400 - 1600 Hz, +/-20dB
- **HMid:** Spitze, 1 - 4 kHz, +/-20dB
- **High:** high shelf Spitze, 3 - 12 kHz, +/-20dB

3.2.4 Reverb

Um das Erlebnis mit dem Torpedo C.A.B. M zu verbessern, insbesondere beim Spielen mit Kopfhörern, verfügt Ihr Gerät über verschiedene Reverbs.

Room (Raum): Der Raumtyp bestimmt die Art des Reverbs, den Sie auf Ihren Gitarren- oder Basston anwenden werden. Sie haben Zugriff auf 8 verschiedene Umgebungen: Studio A & B, Hall (Saal) A & B, Cathedral (Kathedrale), Crypt



(Krypta), Basement (Keller) und Loft (Dachboden).
Dry/Wet (Trocken/Nass): Bestimmt die Menge des Reverbs, die auf Ihren Ton angewendet werden soll.

3.3 IR Loader (Impuls Response-Ladeprogramm)

Dieser Modus ist ausschließlich für IRs von Drittanbietern bestimmt. Der Torpedo C.A.B. M ermöglicht den Einsatz von bis zu 200 m langen IRs.

Die Oberfläche des IR-Loader-Modus ist ähnlich dem Simulationsmodus. Sie unterscheidet sich nur im Bereich Miking. Eine Beschreibung der anderen Abschnitte finden Sie in der Beschreibung des Simulationsmodus oben.

3.3.1 Miking (Mikrofonierung)

Im Menü MIKING wählen Sie die IRs aus, die Sie verwenden möchten. Genau wie im Simulationsmodus, bei dem Sie eine Lautsprecherbox mit zwei Mikrofonen betreiben können, können Sie 2 IRs auswählen, die gleichzeitig verwendet werden sollen.



Im Menü MIKING wählen Sie die IRs aus, die Sie verwenden möchten. Genau wie im Simulationsmodus, bei dem Sie eine Lautsprecherbox mit zwei Mikrofonen betreiben können, können Sie 2 IRs auswählen, die gleichzeitig verwendet werden sollen.



Im nächsten Fenster können Sie die Pegel, Stummschaltung und Phase für jeden IR einstellen.

Nachdem wir nun die 3 verschiedenen Modi des C.A.B. M im MENU Bereich behandelt haben, werden wir uns die Abschnitte ansehen, die allen 3 Modi gemeinsam sind.

3.4 Level (Lautstärke)

Mit diesem Parameter können Sie den Pegel des Presets einstellen.
Sie ist unabhängig vom Ausgangspegel (eingestellt in der PERFORM-Umgebung), der für



alle Presets gleich ist und als allgemeine Master-Ebene wirkt.

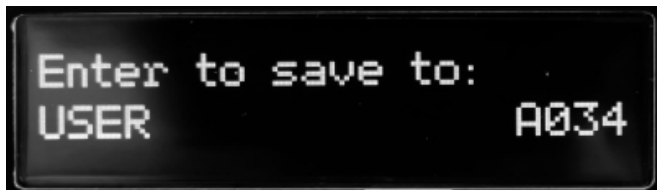
3.5 Save (Speichern)



In diesem Abschnitt können Sie ein Preset speichern.



Zuerst benennen Sie das Preset um, indem Sie mit den Zeichen scrollen.



Wenn der Name fertig ist, drücken Sie Enter (den rechten Drehknopf), um den Speicherplatz auszuwählen, an dem Sie das Preset speichern möchten. Nachdem Sie den Platz ausgewählt haben, drücken Sie die Enter-Taste. Das Gerät zeigt «Saving, please wait...» («Speichern, bitte warten....») an, und nach dem Speichern befinden Sie sich an dem Speicherplatz, den Sie für dieses Preset gespeichert haben.

3.6 Global



Hier haben Sie Zugriff auf Parameter, die den Aux-Eingang, das Display, den Speicher usw. betreffen.

3.6.1 Aux Level Hier haben Sie Zugriff auf Parameter, die den Aux-Eingang, das Display, den Speicher usw. betreffen.



Sie stellen den Pegel des AUX-Eingangs auf der linken Seite des Pedals ein. Sie können das Signal stumm schalten, indem Sie ENTER drücken. Das vom AUX-Eingang kommende Signal durchläuft nicht die C.A.B. M - Verarbeitung

(Endstufe, Mikrofon....). Nur der Pegel wird vor dem Mischen am Ausgang des Gerätes eingestellt.

Beachten Sie, dass der AUX-Eingang von Stereo auf Mono heruntergemischt wird.

3.6.2 Audio performance (Audioleistung)



Diese Einstellung kombiniert die Auflösung der von Ihnen verwendeten IRs von Drittanbietern mit der dadurch erzeugten Latenzzeit. Wenn Sie eine Einstellung mit niedriger Latenz wählen, werden Ihre IRs nach 40 ms abgeschnitten. Die Wahl einer höheren Auflösung für die IRs (bis zu 200 ms) führt zu einer höheren Latenzzeit. Die angezeigte Latenzzeit ist die tatsächliche Latenzzeit des gesamten Gerätes, gemessen vom Eingang bis zum Ausgang. Selbst bei der höchsten Einstellung ist die Latenzzeit niedrig genug, um beim Spielen nicht bemerkt zu werden. Allerdings summieren sich die Latenzen bei der Verwendung mehrerer digitaler Produkte, was dazu führen kann, dass es sich bemerkbar macht. In diesem Fall kann sich das Absenken dieser Einstellung als nützlich erweisen.

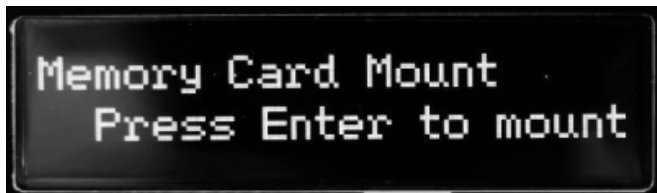
3.6.3 Memory card browser (Speicherkartenbrowser)



Der Torpedo C.A.B. M wird mit einer Speicherkarte von 256 MB geliefert, um im IR-Lademodus Zugriff auf weitere IRs von Drittanbietern zu haben. Hier können Sie die IRs durchsuchen, die Sie auf die Speicherkarte geladen haben (es werden nur 48KHz.wav-Dateien angezeigt). Wenn Sie andere Formate von IR-Dateien laden müssen, lesen Sie bitte unten, wie Sie dies mit Torpedo Remote tun können.

3.6.4 Memory Card Mount (Befestigung der Speicherkarte)

Wenn Ihr Torpedo C.A.B M. an einen Computer angeschlossen ist, können Sie den Inhalt der Speicherkarte anzeigen, indem Sie die Eingabetaste (den rechten Drehknopf) drücken,



um die Speicherkarte zu verwenden. Ihr Pedal wird dann als Speichereinheit in Ihrem Computer angezeigt.
Wenn Ihr Torpedo C.A.B. M. an einen Computer angeschlossen ist, können Sie den Inhalt der Speicherkarte anzeigen, indem Sie die Eingabetaste (den rechten Drehknopf) drücken, um die Speicherkarte zu verwenden. Ihr Pedal wird dann als Speichereinheit in Ihrem Computer angezeigt.

3.6.5 BLE Pin code



Wenn Sie die Bluetooth-Steuerung von Ihrem Mobilgerät aus aktivieren, müssen Sie zur Synchronisierung mit dem C.A.B. M. den hier angegebenen Pin eingeben. Wenn Sie den Pin zurücksetzen möchten, drücken Sie die Eingabetaste, um den Pin zu erneuern, und Sie müssen das Gerät ausschalten (das Netzteil ausstecken) und dann wieder einschalten (das Netzteil wieder einstecken), um das Gerät neu zu starten, so dass die neue Pin-Nummer berücksichtigt wird.

3.6.6 Brightness (Helligkeit)



Diese Einstellung bestimmt die Helligkeit des Bildschirms.

3.6.7 Screensaver (Bildschirmschoner)



Die im Bildschirm des Torpedo C.A.B. M verwendete OLED-Technologie ermöglicht eine bessere Darstellung mit Grafiken in höherer Auflösung. Diese Technologie ist jedoch bekannt dafür, dass sie empfindlich auf ein Burn-In-Phänomen reagiert, wenn sie kontinuierlich die gleichen Grafiken anzeigt. Um dieses Problem zu vermeiden, haben wir eine Reihe von Screensaver-Optionen implementiert. Wir empfehlen, sie zu verwenden, um die Lebensdauer des Bildschirms zu erhöhen. Sie können zwischen einer Animation, einem

Abdunkeln der Anzeige oder dem Übergang in den Ruhemodus (schaltet sich aus) nach einer von Ihnen eingestellten Verzögerungszeit von 1 bis 60 Sekunden wählen.

3.6.8 Remote monitor (Remote Bildschirm)



In diesem Menü wird angezeigt, ob Sie mit der Remote Software / App verbunden sind oder nicht, und ob Sie mit dem C.A.B. M über USB oder Bluetooth (BLE) verbunden sind. Dies kann verwendet werden, um Kommunikationsprobleme mit der Remote- und Wireless Remote-Software zu beheben.

3.6.9 Firmware/Serial (Firmware/Seriennummer)



Hier sehen Sie, welche Firmware im Torpedo C.A.B. M installiert ist. Sie haben auch Zugriff auf die Seriennummer der Maschine (die auch auf einem Aufkleber unter dem Gerät zu finden ist). Diese Seriennummer wird verwendet, um das Gerät zu registrieren und zwischen mehreren Geräten in der Software Remote und Wireless Remote zu unterscheiden.

3.7 Welche Lautsprecherbox ist die richtige für mich?

Der Torpedo C.A.B. M wird mit 32 Boxen für Bass und Gitarre geliefert. Unter diesen Boxen werden Sie einige finden, die du kennen, andere, die Sie kennen sollten, und vielleicht den verborgenen Schatz, der für Sie funktionieren wird und von dem Sie nichts wussten. Um schneller zu arbeiten, sollten Sie sicherstellen, dass der EQ, der Reverb und alles andere, außer der Lautsprecherbox und den Mikrofonen, ausgeschaltet sind, damit Sie sich auf diesen Teil des Prozesses konzentrieren können.

Bitte probieren Sie die Boxen ohne allzu viele vorgefertigte Vorstellungen davon, was Sie denken, dass Sie bräuchten. Oft kommt die Lösung aus einer Box, an die man nicht denken würde. Als allgemeine Anleitung empfehlen wir die Verwendung von kleinen Boxen für mehr Mitten und hohe Frequenzen, sie sind gut für Solos und cleane Sounds. Benutze die großen Jungs für verzerrten und/oder Rhythmus Gitarren.

3.8 Welches Mikrofon ist das richtige für diese Lautsprecherbox?

Sie finden eine Auswahl von 3 Mikrofontypen bei jeder Two Notes : Lasutsprecherbox: Kondensator, Bändchen und Dynamisch. Die Mikrofontechnologie gibt eine Vorstellung davon, wie es klingen wird,

auch wenn Sie mit jeder Technologie Mikrofone finden könnten, die nicht so klingen, wie Sie es vielleicht erwarten.

- Mit dem Torpedo C.A.B. M wählen Sie ein Bändchenmikrofon, wenn Sie einen weichen, cremigen Klang benötigen. Sie sind perfekt, wenn sich die Gitarre oder der Bass in einem leichten Mix befindet (d.h. ohne Tonnen anderer Instrumente oder Verzerrungen). Wir empfehlen immer diese Art von Mikrofon für den Gitarristen oder Bassisten, der sich zum ersten Mal den Mikrofontechniken nähert, sie werden sehr nah an dem klingen, was Sie auf Ihrer traditionellen Gitarren- oder Bassbox hören.
- Kondensatormikrofone bieten in der Regel eine große Bandbreite und große Details in den oberen Frequenzen. Sie eignen sich sehr gut für helle, cleane Töne und helfen auch, eine verzerrte Gitarre in einen Mix zu integrieren.
- Dynamische Mikrofone sind das, was man normalerweise auf der Bühne findet, weil sie robust und zuverlässig sind. Sie geben normalerweise gute Details in der Mitte wieder, sind aber nicht so fein in der Darstellung, wie Band- oder Kondensatormikrofone.

Nehmen Sie sich die Zeit, sie auszuprobieren, und lernen Sie mehr über die verschiedenen Mikrofontypen, um zu erkennen, was Sie brauchen, je nach Verstärker- und Boxenton und natürlich der Art des Tons, den Sie auf der Bühne oder im Studio haben möchten.

4. Torpedo Remote (Torpedo-Fernsteuerung)

Mit der eigenständigen Software Torpedo Remote können Sie das Gerät über USB steuern, die Parameter ändern, Lautsprecherboxen und IR-Dateien anordnen oder hinzufügen/löschen und Updates durchführen. Torpedo Remote erkennt jedes neue Update oder neue Two Notes Boxen (es erfordert eine funktionierende Internetverbindung).

Sie können Torpedo Remote für Windows™ und MAC OSX™ von der Two notes Audio Engineering Website herunterladen.

Wie das Hardware-Gerät ist Remote um die 3 Modi herum angeordnet: Arcade, Simulation und IR-Loader. Hier sind die verschiedenen Layouts.



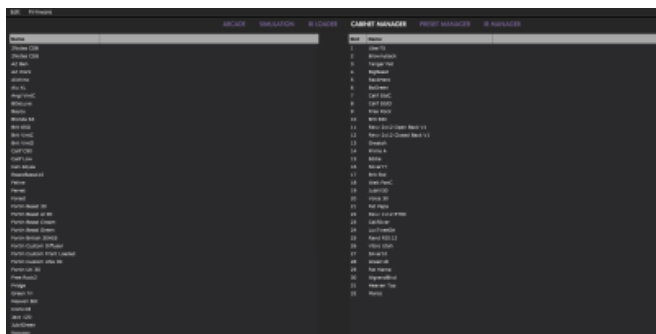
Arcade-Modus mit dem vereinfachten Rack und einem Mikrofon, das man um die Lautsprecherbox herum bewegen kann.

Der Simulationsmodus ermöglicht den Zugriff auf alle Parameter und die beiden Mikrofone, die sich vor oder hinter der Box befinden können.

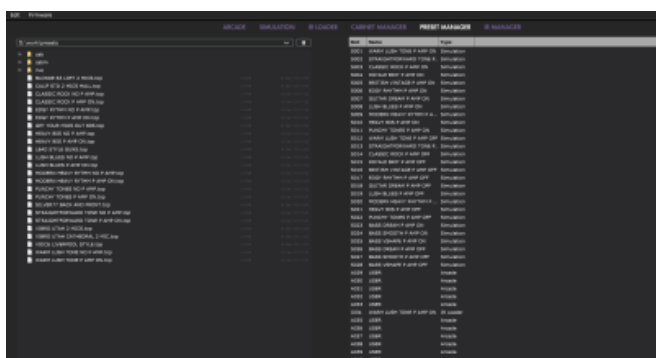


Der IR-Loader-Modus ermöglicht einen schnellen Zugriff auf die 2 IRs, die Sie gleichzeitig verwenden können, mit einem größeren Display, um den vollständigen Namen der Dateien anzuzeigen.

Mit der Remote Software können Sie Ihre virtuellen Two Notes Boxen, Ihre Presets und Ihre IRs von Drittanbietern einfach organisieren.



Im Cabinet Manager Fenster können Sie auf der linken Seite die Boxen visualisieren, die in Ihrer Lizenz verfügbar sind, und auf der rechten Seite, welche Boxen im Pedal geladen sind. Sie können Ihre Boxen von der linken Seitenwand (der Computerseite) zu Ihrem C.A.B. M (der rechten Seitenwand) ziehen. Wenn die 32 Speicherplätze im C.A.B. M voll sind, müssen Sie Platz schaffen, indem Sie eine beliebige Box per Drag & Drop in den Papierkorb ziehen.



Das Fenster PRESET MANAGER ermöglicht es, Presets vom Computer auf den C.A.B. M zu ziehen und abzulegen.

Der Installationsprozess der Torpedo Remote-Software erstellt einen Ordner, in dem die virtuellen Two Notes Boxen gespeichert werden:

- “%APPDATA\Two notes Audio Engineering\Cabinets” on Windows™
- “~/Library/Two Notes Audio Engineering\Cabinets” on MAC OSX™

Torpedo Remote lädt automatisch die virtuellen Two Notes Boxen herunter und speichert sie in diesem Ordner.

Im Ordner **Documents** des Benutzers wird ein Ordner “Two Notes Audio Engineering” angelegt. Dieser Ordner enthält:

- einen Ordner “**Presets**”, der eine Kopie aller im C.A.B. M installierten Standard-Presets enthält.
- einen Ordner “**Impulse**”, in dem Sie Ihre IR-Dateien speichern können.

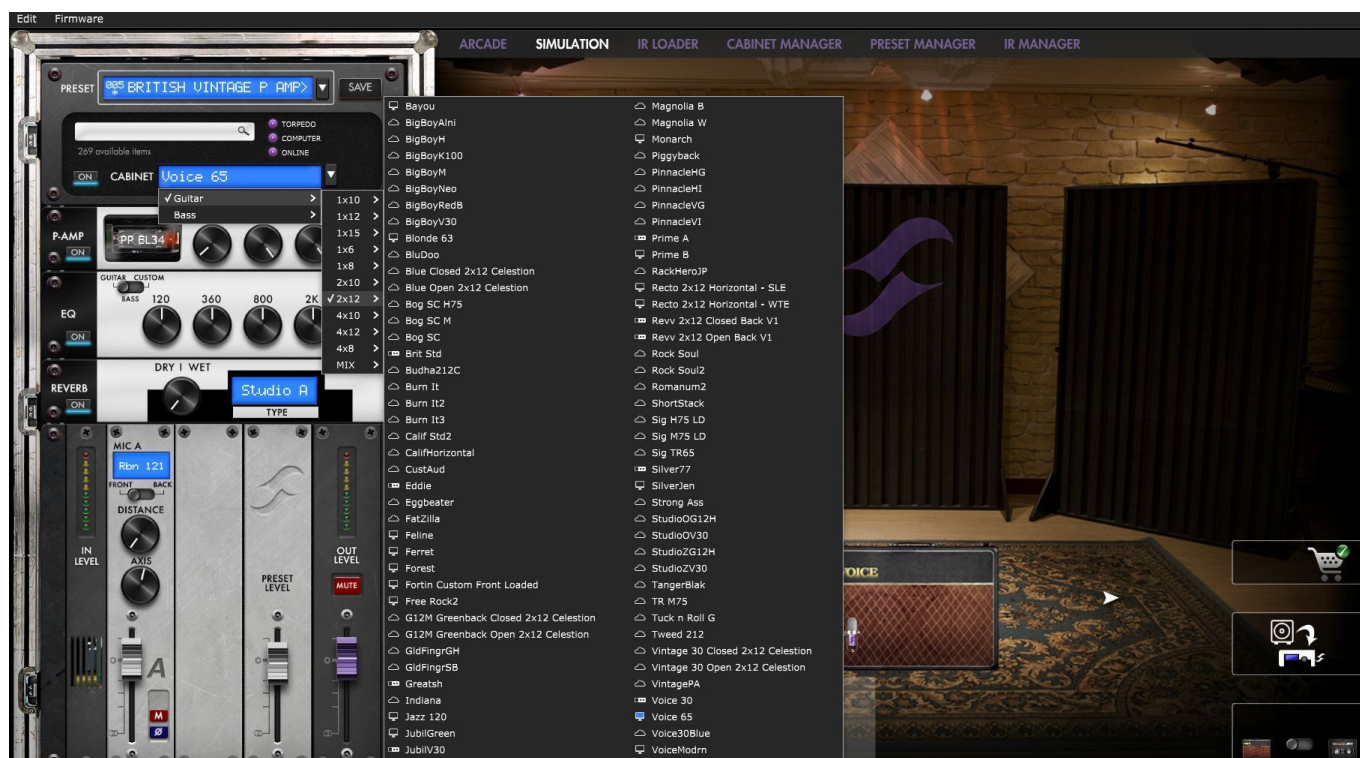
Diese beiden Ordner werden standardmäßig vom Preset Manager und dem User IR Manager der Torpedo Remote verwendet.

Um eine virtuellen Two Notes Box, eine .sur-Datei oder ein IR eines Drittanbieters in den Torpedo zu laden, verwenden Sie den Memory Manager (Speichermanager) von Torpedo Remote.




5. Möchten Sie mehr Lautsprecherboxen?

5.1 Two Notes Boxen

Sie können eine Vorschau aller Boxen anzeigen, die nicht in Ihrer Lizenz enthalten sind, wenn Sie die Remote Software verwenden. Deshalb ist die Liste beim Durchsuchen der Boxen in der Remote viel größer als das, was Sie in Ihrer Lizenz oder in Ihrem Torpedo C.A.B. M haben.

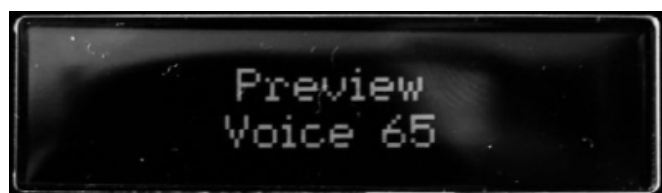


Sie werden 3 Arten von Symbolen vor den Namen der Boxen sehen:

-  Boxen, die sich auf Ihrer Torpedo-Einheit befinden.
-  Boxen, die sich auf Ihrer Lizenz befinden, werden auf Ihrem Computer geladen.
-  Boxen, die Sie nicht besitzen, aber in der Vorschau anhören können, bevor Sie sie im Two Notes Store kaufen.

Wenn Sie eine Vorschau einer Box anhören, die sich auf Ihrem Computer befindet (was bedeutet, dass Sie ihn besitzen und er sich in Ihrer auf Ihrem Computer gespeicherten Lizenz befindet), muss die Remote zuerst die Box laden, damit Sie alle Parameter bearbeiten können. Während der Vorschau haben Sie nur Zugriff auf ein Mikrofon für die Box. Das Audiosignal wird weiterhin normal über das Pedal übertragen, so dass Sie den C.A.B. M wie gewohnt verwenden können.

Das Pedal zeigt « Preview » (Vorschau) auf dem Bildschirm an:



Mit diesem Symbolfeld können Sie die Box, die Sie gerade von Ihrem Computer aus sehen / hören, auf Ihren C.A.B. M übertragen (sofern Sie über freie Speicherplätze in Ihrem Gerät verfügen).

Wenn Sie eine Vorschau einer Box anhören, die Sie nicht besitzen, werden zufällige Stummschaltungen eingefügt und Sie haben nur Zugriff auf ein Mikrofon, um die Boxen zu sehen.

Das Pedal zeigt " La Boutique " auf dem Bildschirm an:



Sie können die Vorschau-Box in den Warenkorb legen, indem Sie auf den Einkaufswagen mit dem Pluszeichen klicken:



Dieser Vorgang kann für jegliche Boxen wiederholt werden, und wenn Sie den Einkauf fertig stellen und die gewünschten Boxen kaufen möchten, klicken Sie auf den Einkaufswagen mit dem grünen Häkchen und Sie werden zum Online Two Notes Store weitergeleitet. Der Wagen mit dem Minuszeichen ermöglicht es Ihnen, die aktuelle Box aus dem Wagen zu nehmen:



Auf der Remote Software werden keine Rechnungen oder Informationen über die Zahlungsmethode gespeichert, um eine maximale Sicherheit zu gewährleisten.

5.2 .tur-Dateien

.tur sind geschützte Dateien, die mit der Two notes Audio Engineering Torpedo BlendIR Software erstellt wurden. Die Software kann von der Website [Two notes Audio Engineering](https://www.two-notes.com/) heruntergeladen werden. Mit Torpedo BlendIR können Sie die Torpedo-Technologie nutzen, um die Klangsignatur Ihres

eigenen Box und Mikrofon Setups bis ins kleinste Detail zu erfassen.

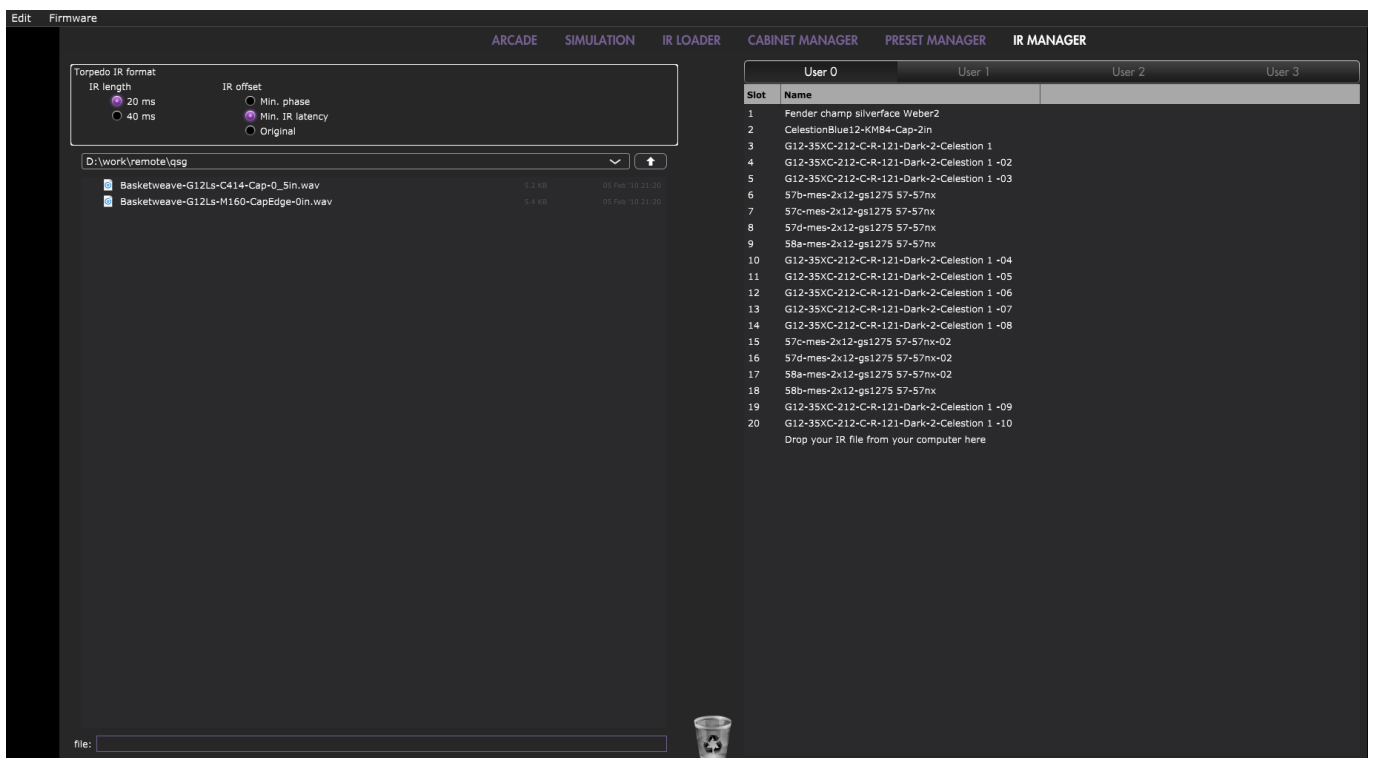
Um eine Datei in den C.A.B. M zu laden, legen Sie sie in das Standardverzeichnis Impulse oder wählen Sie das Verzeichnis mit den Dateien über Torpedo Remote aus (dies kann im Menü erfolgen). Sie können die Dateien dann über den Memory Manger (Speichermanager) in den Torpedo laden oder direkt über das Remote-Hauptfenster anhören.

Bitte beachten Sie, dass Sie bei .tur-Dateien keinen Zugriff auf den Parameter Mikrofonpositionierung haben.

5.3 IR-Dateien von Drittanbietern (im.wav- oder.aiff-Format)

Torpedo C.A.B. M. funktioniert mit Impulse Responses (IRs) von Drittanbietern im .wav- oder .aiff-Format, 16 oder 24 Bit, 44.1Khz bis 96Khz.

Um eine Datei in den internen Speicher von Torpedo C.A.B. M zu laden, verwenden Sie das Fenster IR Manager.



Im linken Bereich befinden sich die Dateien auf Ihrem Computer. Sie können die Ordner durchsuchen, in denen Sie Ihre IRs gespeichert haben. Die rechte Seite stellt die IR-Dateien dar, die im Torpedo C.A.B. M. geladen sind. Sie können die IRs vom Computer (links) auf den Torpedo (rechts) ziehen. Wenn Sie Speicherplätze im Pedal freimachen möchten, können Sie die IRs per Drag & Drop auf den Papierkorb unten ziehen.

Sie haben Zugriff auf einige Optionen, um die IR-Datei für die Übertragung zu ändern:

1. **IR length (Länge):** eine Erhöhung der IR-Länge verbessert die Auflösung der Torpedo-Verarbeitung (mehr Präzision führt zu einer besseren Genauigkeit im unteren Bereich). Bitte

beachten Sie, dass ein 40ms IR 2 Slots im internen Speicher Ihres Torpedo C.A.B. M belegt.

2. **IR offset (Versatz):** Sie haben Zugriff auf 3 Optionen, die die Art und Weise ändern, wie die IR-Datei verarbeitet wird:

* **Min Phase:** ein Algorithmus verschiebt die Samples in der Datei so, dass sie in Phase mit jeder anderen IR-Datei klingen (vorausgesetzt, Sie verwenden diese Funktion, um auch die anderen Dateien zu übertragen).

* **Min. IR Latency (Latenz) :** die Datei wird geschnitten, so dass es vor dem ersten Sample keine Stille gibt, dies kann zu einer Änderung des Sounds führen, aber Ihre Latenz wird minimal sein.

* **Original:** die Samples in der Datei bleiben unberührt. Möglicherweise treten Probleme mit der Phasenauslöschung auf, wenn Sie sie mit anderen IR-Dateien mischen.

Hinweis: Bei Dateien von Drittanbietern haben Sie keinen Zugriff auf die Parameter zur Mikrofonpositionierung.

Technische Daten

1. Liste der Endstufen

Liste der Endstufen	Merkmale
SE 6L6	Konfiguration Single Ended - Klasse A mit 6L6
SE EL34	Konfiguration Single Ended - Klasse A mit EL34
SE EL84	Konfiguration Single Ended - Klasse A mit EL84
SE KT88	Konfiguration Single Ended - Klasse A mit KT88
PP 6L6	Konfiguration Push-Pull - Klasse AB mit 6L6
PP EL34	Konfiguration Push-Pull - Klasse AB mit EL34
PP EL84	Konfiguration Push-Pull - Klasse AB mit EL84
PP KT88	Konfiguration Push-Pull - Klasse AB mit KT88

2. Liste der Lautsprecherboxen

Bezeichnung	Inspiziert von
Gitarenboxen	
Uber75	4x12 cabinet with Celestion® G12T-75 and V30.
Brownyback	4x12 cabinet Peavey 5150® with Celestion® speakers
Tanger Fat	PPC412HP© 4x12 Orange® with Celestion® Heritage G12H (55Hz) and Celestion© G12M Heritage Greenback
BigBeast	Zilla® 4x12 Closed Back, 16 Ohms. Equipped with a Celestion® Vintage 30
RackHero	Suhr® CAA 4x12 CB Alien Transformer® 20W Greenback clones
BoGreen	Bogner® 4x12 Greenbacks G12M25 Reissue in 16ohms
Calif StdC	Mesa/Boogie® Rectifier® Standard 4x12 Celestion® V30 closed back
Calif StdO	Mesa/Boogie® Rectifier® Standard 4x12 Celestion® V30 open back

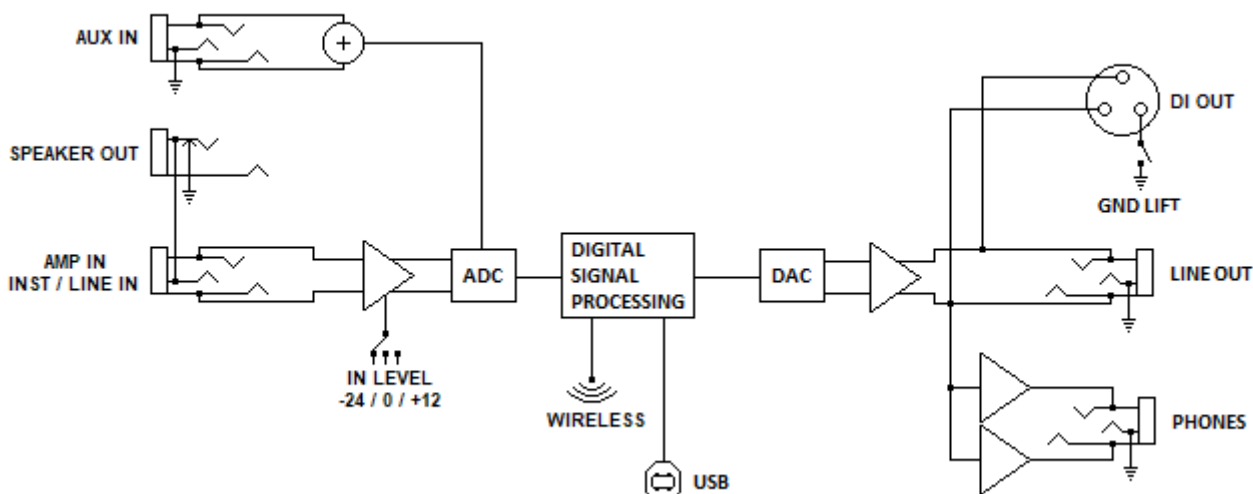
Bezeichnung	Inspiziert von
Free Rock	VHT® Deliverance 4×12 Eminence® P50E
Brit VintC	Marshall® 1965A 4×10 Celestion® G10L-35 closed back
Revv 2×12 Open Back V1	Revv 2×12 open back with Warehouse Guitar Speakers Vet 30 and ET 90 drivers
Revv 2×12 Closed Back V1	Revv 2×12 closed back with Warehouse Guitar Speakers Vet 30 and ET 90 drivers
Greatsh	Gretsch® 6159 amp cabinet with two Jensen® C12-PS
Prime A	Divided by Thirteen® FTR37 2×12 OB Celestion® Blue & G12H30 70th Anniversary
Silver77	Fender® Twin Reverb® 2×12 with orange JBL®
Vibro Utah	Vintage 1961 Fender® Vibrolux® 1×12 original Utah speaker
Vibro V30	Vintage 1961 Fender® Vibrolux® 1×12 Celestion® V30
Voice 30	Original Vox® AC30 JMI 2×12 Celestion® "Silver Bell"
Eddie	Peavey® 5150 2×12 Sheffield 1200
Brit Std	Marshall® JCM900 2×12 Celestion® G12T
Watt FanC	Hiwatt® 2×12 Fane closed back
Revv 1×12 ET90	Revv 1×12 with Warehouse Guitar Speakers ET90 driver
CalifOver	Mesa/Boogie® 1×12 with Blackshadow® C90 speaker.
LuxTweeDe	Fender® Blues Deluxe Reissue with a custom Eminence® speaker
Rand RD112	Randall® RD112 1×12 angled with Celestion® Vintage 30
Silver10	Fender® Princeton Reverb® with Jensen® P10Q
JubilV30	Marshall® 2556AV 2×12 Celestion® Vintage 30
Bassboxen	
Green18	Trace Elliot© 1818T
Fat Mama	Ampeg© SVT-410HE 4×10
WGrandBlvd	Ampeg® B15N 1×15 CB Jensen® C15N
Heaven Top	David Eden® 4×10 Markbass® 2×10
Marco	Markbass® 2×10

3. Liste der Mikrofone

Jeder Schrank in der Two Notes Library verfügt über eine Auswahl von 8 Mikrofonen. Die Auswahl der Mikrofone hängt von der Art und dem Modell der Lautsprecherbox ab. Mit anderen Worten, einige Mikrofone in der folgenden Liste sind nicht unbedingt bei der von Ihnen gewählten Box verfügbar.

Bezeichnung	Inspiziert von
Dynamic 57	Dynamic microphone Shure® SM57
Dynamic 421	Dynamic microphone Sennheiser® MD421
Knightfall	Condenser microphone Blue® Dragonfly
Condenser 87	Condenser microphone Neumann® U87
Ribbon160	Ribbon microphone Beyerdynamic® M160N
Ribbon121	Ribbon microphone Royer® R121
Bass 20	Dynamic microphone Electrovoice® RE20
Bass 52	Dynamic microphone Shure® Beta52

4. Blockschaltbild



5. Technische Daten

Bezeichnung	Merkmale
AMP / INST / LINE IN	6.35mm (1/4 in) Klinkeneingang symmetrisch (TRS, Tip/Ring/Sleeve) Der IN LEVEL-Schalter beeinflusst die Eingangsempfindlichkeit und Impedanz: +12dB: Max. Pegel: 4 dBu, Impedanz: 1 MOhms 0dB: Max. Pegel: 16 dBu, Impedanz: 57 kOhms 24dB: Max. Pegel: 40 dBu, Impedanz: 47 KOhms
AUX IN	3,5 mm (kleine) Klinke Stereo (TRS), heruntergemischt auf Mono
SPEAKER OUT	

Unverarbeitet, ungepuffert, direkt verbunden mit AMP IN

|

| **LINE OUT** | 6.35mm (1/4 in) Buchse symmetrisch (TRS) Max. Pegel: 10 dBu, Impedanz: 300 Ohm

|

| **DI OUT** | DI OUT XLR symmetrisch Max. Pegel: 10 dBu, Impedanz: 300 Ohm Geschützt gegen +48V Phantomspeisung

|

| **Kopfhörerausgang** | 3,5 mm (kleine) Klinke stereo (TRS) |

ADC/DAC

Auflösung: 24 Bit

| **Frequenzbereich** | 30 Hz - 19 kHz |

Min Latenz	2.2 ms (LINE IN zu LINE OUT)
THD+N Verhältnis	0.03% (IN LEVEL 0dB, Sinus 1kHz 4dBu)
SNR	91dB
Memory Card	

und Karten mit hoher Kapazität bis zu 32 GB.

| **Power supply** | Netzteil DC-Buchse 2,1mm, negative Mitte\\Eingangsspannung: 12V DC
Leistung: ca. 2 W
Stromaufnahme: 140mA typisch, 200mA max. |

Dimensions	Breite: 100mm inklusive Anschlüsse Tiefe: 121mm Tiefe: 121mm Gewicht: 450 g
-------------------	--

Technischer Support

Sollten Sie ein Problem mit Ihrem Produkt haben oder Hilfe zu technischen Aspekten benötigen, beachten Sie bitte, dass Two Notes Audio Engineering Online-Dienste entwickelt hat, um Ihnen schnellen und effizienten technischen Support zu bieten, den [Two notes Help Desk](#).

Don't hesitate to browse the [Knowledgebase](#), which contains all sorts of useful informations, or [submit a ticket](#) if you have any question or need assistance with a Two notes product.

Zögern Sie nicht, die [Knowledgebase](#) (Wissensdatenbank), die alle möglichen nützlichen Informationen enthält, zu durchsuchen oder [ein Ticket abzuschicken](#), wenn Sie Fragen haben oder Hilfe zu einem Two Notes-Produkt benötigen.

1. Two notes Website

Auf der Website von [Two notes Audio Engineering](#) finden Sie:

- Neuigkeiten über das Unternehmen und die Produkte (News auf der Homepage),
- umfassende Informationen über den Torpedo C.A.B. M und seine vielen Anwendungen (FAQ),,
- Firmware- und Software-Updates zum Herunterladen (products/Torpedo C.A.B. M/downloads)
- Zugang zum Two Notes Store, wo Sie neue Lautsprecherboxen kaufen können
- die Torpedo BlendIR-Software (products/Torpedo C.A.B. M/downloads),
- ein offizielles Forum, in dem Sie Tipps und Ratschläge mit anderen Torpedo-Anwendern teilen

können (Forum).

The Two notes Team often visits specialized forums to help out users.

2. E-mail

Wir bieten keinen technischen Support per E-Mail an. Bitte kontaktieren Sie uns über den Helpdesk unter der oben angegebenen Adresse.

From:

<https://wiki.two-notes.com/> - **User's manuals**

Permanent link:

https://wiki.two-notes.com/doku.php?id=de:torpedo_cab_m:torpedo_c.a.b._m_user_s_manual

Last update: **2021/10/07 07:53**

